

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5359
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Innenstadtprogramm Osnabrück 2026

Datum: 23.03.2026

Federführung: Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Kenntnisnahme)	07.05.2026	Ö	
Rat der Stadt Osnabrück (Kenntnisnahme)	19.05.2026	Ö	

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Stadt zum Leben und Erleben - ausgeglichen-umweltverträglich-qualitätsvoll (Ziel 2021-2030)

Transparenz, Beteiligung und Engagement (Querschnittsziel 2021-2030)

Sachverhalt:

Das bestehende Innenstadtprogramm Osnabrück von 2023 wird durch das aktualisierte Programm 2026 abgelöst.

Ziele des Innenstadtprogramms

Mit dem Innenstadtprogramm verfolgt die Koordinierungsstelle Innenstadt im Referat Nachhaltige Stadtentwicklung das Ziel, die wesentlichen fachlichen Bausteine zur Entwicklung der Innenstadt Osnabrücks in einer integrierenden Sichtweise zu bündeln. Ziel ist es so aus den vielen Puzzleteilen ein Gesamtbild zu fügen, dass es ermöglicht, Erfolge der Innenstadtentwicklung sichtbar zu machen aber auch die zahlreichen Projekte, die auf die Innenstadtentwicklung in Zukunft einzahlen werden in ihrer Breite, aber auch den Zusammenhängen darzustellen.

Gleichzeitig entsteht so ein Instrument, dass es ermöglicht, steuernd auf Entwicklungen einzugreifen. Es soll aber auch dazu dienen die gemeinsame Verantwortung der Dienststellen für die Entwicklung des Herzens und der Visitenkarte der Stadt Osnabrück deutlich zu machen und zu einer integrierenden Sicht- und Arbeitsweise beitragen. Auch die Transparenz des Verwaltungshandelns gegenüber der Öffentlichkeit wird gestärkt.

Reflektion Innenstadtprogramm 2023

Mit dem Innenstadtprogramm 2023 wurde dieser Ansatz ein erstes Mal umgesetzt. Es hat sich gezeigt, dass ein Großteil der darin zusammengetragenen Maßnahmen umgesetzt werden konnte. Teilweise ergaben sich aus dem Projektverläufen zeitliche Verschiebungen, so dass Umsetzungen sich verzögert haben. Es wurde aber auch deutlich, dass das Instrument offen sein muss, um auch auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. So war beispielsweise 2022 nicht vorherzusehen, dass die Fassade von Galeria Kaufhof von der Stadtverwaltung gesichert werden musste.

Der Fortschritt des Innenstadtprogramms sowie der Instrumente und der Formate der Zusammenarbeit wurde im Dezember 2025 in einem verwaltungsinternen Workshop intensiv und kritisch diskutiert. Dabei wurden sowohl Ziele, Anspruch und Inhalte des Innenstadtprogrammes grundsätzlich begrüßt als auch die Formate der Zusammenarbeit im Wesentlichen bestätigt.

Zukünftig muss aber ein stärkerer Fokus auf der zügigen Umsetzung der vorgenommenen Maßnahmen liegen. Demnach kommt zukünftig dem Steuerungsgedanken des Innenstadtprogrammes und des agilen Umgangs damit eine stärkere Bedeutung zu.

Innenstadtprogramm 2026

Im Vordergrund der Fortschreibung sollen auch weiterhin die Projekte stehen. Durch sie dokumentiert die Stadtverwaltung ihren Anspruch auf Problembewältigung und Zukunftsgestaltung.

Bereits während des o. g. Workshops konnten erste Ideen gesammelt werden. Diese wurden in den vergangenen Wochen gemeinsam mit den Dienststellen weiter ausgearbeitet, mit Verantwortlichkeiten sowie Zeitschienen versehen und den folgenden acht Handlungsfeldern zugeordnet:

- Grüne und blaue Mitte – Osnabrück atmet auf
- Marktplatz Innenstadt – Handel und Dienstleistungen im Herzen der Stadt
- Innenstadt in Bewegung – Flexibel und barrierefrei in und durch die City
- Innenstadt vernetzt – Das Betriebssystem unserer Innenstadt
- Kreative und lernende Mitte – Raum für Kultur, Kunst, Lernen, Lehren und neue Ideen
- Zuhause im Zentrum – Urbanes Leben für alle Generationen
- Wohlfühlen im Zentrum – Sicherheit, Sauberkeit und Aufenthaltsqualität
- Innenstadt als Gastgeberin – Events und gastronomische Vielfalt

Gemeinsam mit Projekten externer Dritte konnten für das Innenstadtprogramm 63 Maßnahmen identifiziert werden, die bis zum Jahr 2032 umgesetzt werden sollen.

Etablierung einer Lenkungsebene

Um den Anspruch zur Beschleunigung der Umsetzung von Projekten gerecht zu werden, wurde, beginnend im Februar 2026, eine neue Lenkungsebene in die bestehenden Projektstrukturen eingebaut. Unter der Federführung des Stadtbaurates und unter Beteiligung des Sozialvorstands, des Fachbereiches Bürger und Ordnung, des Referates Nachhaltige Stadtentwicklung, des Osnabrücker Servicebetriebs sowie der Marketing Osnabrück GmbH. Der Lenkungskreis Innenstadt soll halbjährlich tagen. Die Koordinierungsstelle nutzt das Innenstadtprogramm als Grundlage für ein Controlling der Innenstadtentwicklung in diesem Gremium und wird zu zwei Stichtagen im Jahr den Umsetzungsstand erfassen.

Gez. Dr. Beckord

Anlage/n

1 - Innenstadtprogramm Osnabrück 2026 (öffentlich)